

Liebe Eltern,

die Osterferien stehen vor der Tür und ich möchte in diesem Infobrief auf die Schulzeit seit Ende der Weihnachtsferien zurückblicken sowie einen Ausblick bis zum Ende des Schuljahres geben.

Seit Ende der Weihnachtsferien haben wir eine **herausfordernde Situation im Bereich des Sekretariats** zu bewältigen. **Frau Wagner** ist in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir danken ihr für das jahrzehntelange unermüdliche Engagement zum Wohle der Schule. Neben der Bewältigung der umfangreichen Aufgaben im Schulsekretariat war sie eine zuverlässige Ansprechpartnerin für alle Beteiligten innerhalb der Schulgemeinde. Wir wünschen ihr für ihren Ruhestand vor allem viel Gesundheit und viele glückliche Jahre im neuen Lebensabschnitt. Der Schulträger hat das Besetzungsverfahren im Bereich des Sekretariates abgeschlossen. **Frau Jöckel** wird ab 2. April 2024 ihren Dienst antreten. Sie ist Ihnen sicher bekannt durch ihre Tätigkeit beim Träger unseres Ganztagsangebotes. Neben ihrer verwaltungsfachlichen Ausbildung verfügt sie so auch über gute Kenntnisse der innerschulischen Strukturen. Dies wird in der Einarbeitungszeit ein großer Vorteil sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen so, wieder für alle Eltern, Lehrkräfte und Kinder in gewohnter Quantität und Qualität ansprechbar zu sein. **Frau Cifelli** verstärkt das Sekretariat weiter tageweise.

Zum Ende des ersten Halbjahres hat uns **Frau Kaplan** auf eigenen Wunsch verlassen. Auch ihr danken wir für den Einsatz an unserer Schule. Sie hat in herausfordernden Zeiten sehr gute Arbeit geleistet und beispielsweise eine neu gebildete 4. Klasse nach Teilung innerhalb des Jahrgangs übernommen. Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Ebenso hat uns Ende Februar **Herr Bös** verlassen. Er war als UBUS-Kraft ein wichtiger Teil des Helferteams. Wir danken ihm ebenso für seinen Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft. Kompensiert haben wir den Wegfall des Personals durch Stundenerhöhungen im Bereich des Bestandpersonals sowie durch den Wiedereinstieg von **Frau Eisentraut**. Wir werden nach den Osterferien eine **Ausschreibung für eine weitere UBUS-Kraft** auf den Weg bringen, die dann zum neuen Schuljahr ihre Arbeit bei uns aufnehmen kann. In der Küche gab es auch Veränderung. **Herr Schwarz** unser langjähriger Schulkoch hat ebenso seinen Arbeitsort gewechselt. Derzeit wird er durch **Frau Rehberg** vertreten. Der Caterer sucht noch nach einer langfristigen Lösung über eine Neueinstellung.

Zu Beginn des 2. Halbjahres haben wir unser neues **Förderprojekt** in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Arbeit gestartet. Derzeit werden ca. 35 Schülerinnen und Schüler in sechs Fördergruppen beim Lernen unterstützt. Auch wenn der Einstieg etwas holperig war, inzwischen läuft die Förderung gut. Die dort eingesetzten Förderlehrkräfte stehen im Austausch mit den Klassenlehrkräften. Die vier Förderstunden pro Woche-pro Kind sind in den Ganztagsstundenplan integriert und ersetzen teilweise auch die Hausaufgabenzeiten im Ganztagsplan. Ich danke vor allem **Herrn Rinder**, Schulsozialarbeiter der BGS, der hier unermüdlich die Fäden zusammenhält.

Viele Klassen haben nach den Weihnachtsferien noch **Theateraufführungen** beispielsweise im Staatstheater oder im Galli-Theater besucht. Diese Ausflüge sind bei den Kindern besonders beliebt, weil sie der täglichen digitalen Berieselung analoge Erlebnisse entgegensetzen. Ebenso kulturell bereichernd war wieder die **Kulturpause** als wichtiger Teil unseres Profils Musikalische Grundschule. Viele Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge haben selbstständig Darbietungen einstudiert und aufgeführt. Belohnt wurden sie mit begeistertem Applaus der zuschauenden Kinder und Lehrkräfte. Am Mittwoch, den 6. März fand das **Schüler-Parlament** statt. Die Vertreter der Klassen arbeiten äußerst konzentriert und konstruktiv miteinander. Es wurde sich ausgetauscht über die Möglichkeiten einer Alternative zum Quietschi-Tunier, über die eventuelle Durchführung eines Sozialen Tages und eines Sponsorenlaufs für alle Kinder an der Schule. An diesen Themen soll im nächsten Schulparlament weitergearbeitet werden. Am 19. März fand der **Vorlesewettbewerb** der 3. und 4. Klassen in der Turnhalle statt. Alle Klassen haben im Vorfeld entschieden, welches Kind die eigene Klasse vertreten soll. **Suna Saridogan (3b)** las aus „Ruby Fairygale“ und belegte den ersten Platz der 3. Klassen. Bei den 4. Klassen überzeugten **Alnes Trtovac (4d)** mit der Fabel „Der Fuchs und der Storch“ und **Diya Babu (4c)** mit dem Buch „Mein Lotta-Leben“, die beide den 1. Platz belegten. Auch in diesem Jahr unterstützte Frau Anna (Buchhandlung vor Ort) die Jury aus Frau Ach, Frau Feurig und Frau Niemann. Am letzten Schultag vor den Osterferien haben wie immer alle Kinder auf dem Schulhof **gemeinsam getanzt und gesungen**.

Der **Übergang der Viertklässler in die weiterführende Schule** hat uns seit Ende der Weihnachtsferien beschäftigt. Nach Abschluss der Beratungsgespräche mit den Eltern wurde in einer Übergangskonferenz über den Elternwunsch abgestimmt, Widersprüche bearbeitet und die Anmeldungen an die Erstwunschschule versendet. Wir drücken die Daumen, dass die gewünschten Schulen eine Zusage geben werden. Durchgeführt haben wir in der letzten Woche vor den Osterferien den **Informationsabend zur Einschulung ins SJ 25/26**. Ungefähr 130 Familien waren angesprochen. Ihnen wurde der Ablauf bis zur Einschulung erläutert, das Thema Schulfähigkeit nahegebracht und in Zusammenarbeit



mit allen Kindertagesstätten Erbenheims wurden an Infotischen durch Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte der ersten Klassen und der Vorklasse Vorläuferfähigkeiten und die Arbeit im ersten Schuljahr anschaulich erklärt. Frau Feurig und Frau Alp informierten über emotional soziale Entwicklung. Ich danke neben den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Lehrkräften der ersten Klassen vor allem Frau Korth unserer Vorklassenleiterin sowie Leiterin der Kooperation Kita-Schule für die Planung der Präsentationen. In der ersten Woche nach den Ferien werden wir für dieselbe Elternschaft einen **Infoabend zum Ganztagsangebot** durchführen.

Die **Anmeldewoche für den Ganzttag** im kommenden Schuljahr wurde Anfang März durchgeführt. Ich danke dem Personal des Trägers und hier vor allem Frau Conradt und Frau Ach für ihr Engagement. Nach derzeitigem Stand sind 330 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Die Erfahrung zeigt, dass es trotz mehrfacher Erinnerung über alle Kanäle immer ca. 30 bis 40 Familien gibt, die vergessen, eine Anmeldung fristgerecht einzureichen. Diese einberechnet, gehen wir von einer zukünftigen Teilnehmerzahl von ca. 370 Schülerinnen und Schülern aus.

Ebenso nach den Osterferien startet die **Anmeldewoche für die Einschulung zum SJ 25/26**. Im Anschluss finden die **Kennenlertage zur Einschulung ins SJ 24/25** statt. Hier sind ca. 130 Familien angesprochen. Derzeit gehen wir von zukünftig sechs ersten Klassen und einer Vorklasse aus.

Ab 22.04. werden ca. 20 Schülerinnen und Schüler aus den **Intensivklassen** in die Regelklassen wechseln. Dieser Wechsel wurde mit allen beteiligten Lehrkräften vorbereitet, um den Übergang hier möglichst reibungslos zu gestalten.

Der Termin für unser **Schulfest** musste umgeplant werden. Es findet nun am **29.06.2024** statt. Eine Arbeitsgruppe ist derzeit mit der Planung beschäftigt.

Die Vorbereitungen für **das neue Schuljahr** laufen im Hintergrund intensiv. Im Focus wie auch in den zurückliegenden Jahren steht die personelle Versorgung. Ich bin zuversichtlich, dass wir wie bisher auch, trotz widriger allgemeiner Bedingungen auf dem Lehrkräftemarkt, die unterrichtliche Versorgung in vollem Umfang sicherstellen können. Dazu sind wir wie immer auch im guten Austausch mit dem Staatlichen Schulamt und unserer zuständigen Dezernentin Frau Kleinwächter.

Am Ende möchte ich Ihnen noch zwei Hinweise geben. **Harte Gummibälle wie z.B. Galaxy-Bälle sind in den Pausen untersagt**, weil sie ein erhebliches Verletzungspotential haben. Bitte unterstützen Sie uns bei unseren Bemühungen. **Immer wieder kommt es in sozialen Netzwerken zum Verbreiten angeblicher Geschehnisse. Ansprechen von Kindern, gar der Versuch, sie in Autos zu ziehen und ähnliches wird dort verbreitet. Ich bitte Sie, sich an diesen Spekulationen nicht zu beteiligen und Eltern sowie Kinder damit zu verunsichern. Sollte es relevante Informationen geben, werden Sie in geeigneter Weise sofort informiert. Hierzu gibt es einen geregelten Abstimmungsprozess zwischen Schule, Staatlichem Schulamt und Polizei. Darauf können Sie sich verlassen!**

Ich wünsche allen Kindern, Eltern sowie dem Kollegium und pädagogischen Personal, Frau Cifelli und Herrn Lau sowie den Küchenkräften eine schöne Osterzeit sowie gute Erholung in den Ferien. Wir sehen uns wieder mit Unterricht nach Plan am 15.04.2024.

gez. Krüger; Schulleiter

gez. Wiegand; SEB-Vorsitzende

